

Hitzacker, den 11.03.2020

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung,
Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung sowie Umwelt- und Klimaschutz

Herrn Christoph Frhr. von dem Bussche- Haddenhausen

Betreff: Antrag der „Blühgruppe“ des Stadtrats Hitzacker/Elbe, vertreten durch den Ratsherrn Christian Zühlke (SPD), die Ratsfrau Sybille von Thienen (parteilos/CDU) und die Ratsfrau Ulrike Laudel-Voigt (INI/ Gruppe Hitzacker) für den BPSUH am 24.03.2020

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der „Blühgruppe“ des Stadtrats der Stadt Hitzacker (Elbe) auf die Tagesordnung für den BPSUH am 24.03.2020.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Laudel-Voigt

Antrag:

Bezugnehmend auf den Stadtratsbeschluss der Stadt Hitzacker (Elbe) vom 24.09.2018 gelten als Leitlinien für die ökologische Bewirtschaftung des Jeetzulufers im Stadtbereich der Stadt Hitzacker (Elbe) nach Beschluss dieses Antrags

1. Für den Hochwasserschutz ist eine regelmäßige Mahd nicht notwendig(lt. Aussage von Herrn Jaensch vom NLWKN)
2. Ziel ist, den Bereich des Jeetzulufers im Stadtgebiet der Stadt Hitzacker (Elbe) zunächst dem natürlichen Wachstum zu überlassen und zu beobachten, wie sich Pflanzengesellschaften entwickeln.
3. Der vorhandene Pflanzenbestand soll im Sommer dokumentiert werden und es wird danach entschieden, was neu gesät oder bepflanzt werden soll.
4. Auf keinen Fall soll vor Ende August gemäht werden. Wenn gemäht wird, sollen immer nur kleine Flächen gemäht werden.
5. Der Zustand des Jeetzulufers wird regelmäßig beobachtet, und wenn nötig, werden Pflegemaßnahmen durchgeführt.
6. Es ist wichtig, dass – neben der ökologischen Vielfalt und Pflanzenwelt – ebenfalls ein optisch ansprechendes Erscheinungsbild des Jeetzulufers erhalten bleibt.
7. Im Herbst 2020 findet eine Bestandsaufnahme statt. Auf der Basis können ggfs. die Leitlinien angepasst werden.

Begründung:

Mit dem Stadtratsbeschluss vom 24.09.2018 hat sich die Stadt Hitzacker (Elbe) verpflichtet, ökologische Standards einzuhalten und somit die Artenvielfalt und die Insektenvielfalt zu fördern.

Nach einer gemeinsamen Sitzung der Blühgruppe der Stadt Hitzacker (Elbe) mit Vertretern des Bauamts der Samtgemeinde Hitzacker, des NLWKN Lüneburg, der Biosphärenreservatsverwaltung Elbtalau und Vertretern des Vereins Gemeinsam für Hitzacker sind obige Leitlinien entwickelt worden. (Siehe auch Protokoll der Sitzung der Blühgruppe des Stadtrats der Stadt Hitzacker (Elbe) vom 16.01.2020)